

Notfallmedizin in Österreich

Prim. Univ. Prof. Dr. Sylvia Fitzal

Die Ausbildung zum(r) Notfallmediziner(in) ist zwar schon längst einer gesetzlichen Regelung unterworfen, jedoch können in dem vorgeschriebenen Ausbildungszeitraum von 60 Stunden nur grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden. Andererseits sind die Anforderungen, die an den/die Notarzt/ärztin gestellt werden außerordentlich hoch, einerseits wegen des oft sehr begrenzten Zeitraumes zu Entscheidungsfindung und für notwendige medizinische und organisatorische Interventionen, andererseits wegen des breiten medizinischen Spektrums, welches von Notfallmedizinern beherrscht werden soll. Daher ist es im wahrsten Sinn des Wortes „lebensnotwendig“ das notfallmedizinische Wissen und Können ständig auf dem laufenden zu halten. Dies kann und soll daher anhand der vielen Refresher-Kurse, Seminare, Kongresse und Workshops, die auf diesem Fachsektor angeboten werden, erneuert und ergänzt werden.

Die verschiedenen notfallmedizinischen Fortbildungsaktivitäten sind aber nicht nur für ÄrzteInnen, sondern selbstverständlich auch für deren Helfer und Partner, die RettungssanitäterInnen offen. Dies ist auch deshalb sehr wichtig, da das auf Wissen und Verständnis basierende Zusammenspiel von Arzt und Sanitäter für die rasche und professionelle Versorgung eines Notfallpatienten unabdingbare Voraussetzung ist. Daher sind praktische Übungen, wie sie im Rahmen vieler Refresherkurse und Kongreßaktivitäten angeboten werden, am besten als Team zu absolvieren, da dies der Realität entspricht.

Darüber hinaus ist die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit Referenten, Trainern und allen teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen, die sich dieser Sparte der Medizin gewidmet haben, von unschätzbarem Wert. Denn kein Lehrbuch und keine Fachzeitschrift kann das persönliche Gespräch, die Diskussion mit Experten und das Vermitteln von „Tipps und Tricks“ ersetzen, wenngleich das Studium der Fachliteratur ein genauso wichtiges und notwendiges Instrument zur Fortbildung ist.

Der sich gewissenhaft fortbildende Notfallmediziner wird jedenfalls kritische Situationen ebenso wie seltene Notfälle souverän beherrschen.

Prim. Univ. Prof. Dr. Sylvia Fitzal

Wilhelminenspital, Abteilung für Anästhesie, Allgemeine und Toxikologische Intensivmedizin

Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologische und Allgemeine Intensivmedizin (ÖGAAIM)

Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin